

Prozeß Seiffert

contra

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[18247.]

Zugleich um vielfache deshalb an mich gerichtete Anfragen zu beantworten, bringe ich es hiermit zur Kenntniß meiner Freunde und Kollegen, daß ich den Prozeß, welchen ich gegen den Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverband anzustrengen gezwungen war, weil mich der Vorstand desselben durch seinen Beschluß vom 6. October 1875 meiner Mitgliedschaft unberechtigter Weise für verlustig erklärt hatte, in zweiter und dritter Instanz gewonnen habe. Dem Urtheil zufolge hat der Verband die ununterbrochene Fortdauer meiner Mitgliedschaft anzuerkennen und sämtliche Prozeßkosten zu tragen.

Mit collegialischem Gruß

Leipzig, Ende April 1878.

Emil Seiffert,

im Hause Julius Klinckhardt.

Zur Beachtung empfohlen.

[18248.]

(Nur einmal hier abgedruckt.)

Meinen geehrten Geschäftsfreunden im Sortiment bringe ich auch dieses Jahr in Erinnerung, bei Aufstellung ihrer Zahlungslisten gefälligst zu beachten, daß ich mit der Firma Karl Voigt junior in Weimar — die thatsächlich schon seit Jahren in Weimar selbst gar nicht mehr existirt — in keinerlei Beziehungen stehe, daher auch von Zahlungen, welche für mich bestimmt, irrtümlich an die genannte Firma geleistet werden sollten, keine Notiz nehmen kann. Vorkommenden Falls werde ich mich auf die gegenwärtige Erklärung berufen.

Weimar, den 20. April 1878.

S. F. Voigt.**Zur Beachtung für jeden Sortimenter.**

[18249.]

Friedr. E. von Ramph
in Berlin S., Prinzen-Straße 92,

kauft stets sämtliche in Colportage einschlagende Artikel, die den werthen Herren Kollegen etwa übrig bleiben, d. h. alles jedoch nur, wenn neu und unaufgeschnitten, und sind Offerten von Zeitschriften, als: Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Illustr. Welt, Chronik u. pro 1878 sowohl, als auch Offerten von: Buch der Erfindungen, Schiller und Shakespeare (Hallberger) und Colportageromanen u. s. w., alle sowohl in einzelnen Lieferungen und Heften, als auch Partien, stets willkommen.

Es bietet sich hierdurch Jedem Gelegenheit, etwaige Ladenhüter und Raum wegnehmende Artikel zu verwenden. Offerten gef. direct.

[18250.] Soeben erschien mein

123. Verzeichniss antiquarischer Bücher

und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt, bei Zahlung in d. R.-W. (1 fl. = 2 M.), 25 %.

J. Taubeles in Prag.

[18251.] Zur Ankündigung

chemischer, technischer, pharmaceutischer und volkswirtschaftl. Werke wird empfohlen:

Chemiker-Zeitung, Cöthen. Fachblatt

für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte, Landwirthe.

Correspondenzblatt

chem., techn. u. Gewerbe-Vereine.

Chemisches Central-Annoncenblatt.

Herausgegeben und verlegt

von Dr. G. Krause in Cöthen.

Corpuszeile: 30 Pf. (20 % Rabatt); Beilagen nach Uebereinkunft. Novitäten zur Besprechung erbeten.

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.**An die Herren Verleger!**

[18252.]

Das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs ist

Der oesterreichische Protestant;

er wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pro einfach gespaltene Petitzeile mit 20 s.

Bertschinger & Seyn in Klagenfurt.**Deutsche Volksbibliothek. Vierte Reihe.**

[18253.]

Der erfreuliche Umstand, dass eine grössere Anzahl Firmen durch geeignete Manipulation mit Subscriptionslisten bedeutende Resultate mit unserer Neuen Deutschen Volksbibliothek erzielte, veranlasst uns heute, die Bitte im Allgemeinen auszusprechen, solche Subscriptionslisten gratis von uns verlangen und mit ihnen sich von neuem für das dankbare Unternehmen verwenden zu wollen.

Es ist ganz klar, dass ein Colporteur oder gewandter Geschäftsdienner, der mit solcher Liste und ersten Heften beim besseren Publicum vorspricht, gute Erfolge erzielen muss, da der classische Inhalt der Volksbibliothek und der überaus wohlfeile Preis bei bequemster Bezugsweise den Wünschen und Interessen des Publicums zweckdienlichst entgegenkommen.

Subscriptionslisten, erste Hefte und Prospekte ohne Firma stehen Ihnen nach wie vor gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mai 1878.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[18254.] Eine große Partie Reste, sowie noch nicht versandte Artikel aus einer Concursumasse habe ich billig zu verkaufen. Näheres auf Wunsch. München. **S. Unslad.**

Lucrativer Nebenartikel

für

[18255.] **Buchbindereien mit Ladenkundschaft, Schreibmaterialienhandlungen und Gesinde-Vermiethungs-Comptoire.**

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:

Gesinde-Dienstbücher,

nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel gebunden: 2. Ungebunden, jedoch gefalzt:

40 Expl. 3 M.	60 Expl. 3 M.
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probeexemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Postanweisung unter Beifügung des Paketportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 s und auf alle weiteren Entfernungen 50 s beträgt.

Placate fürs Schaufenster

legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung in Breslau.**Für Verleger resp. Druckereibesitzer.**

[18256.]

Ein erfahrener Philologe wünscht in einem Verlagsgeschäft oder einer größeren Druckerei Stellung als literarischer Mitarbeiter oder Corrector. Wir können den Herrn auf das Beste empfehlen und sind zu allen Auskünften gern bereit.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.**[18257.] Clichés aus dem Daheim**

geben wir

in Kupferniederdruck zu 10 s,

in Blei zu 9 s

pr. Quadratzentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition

(Belhagen & Klasing).

[18258.] Für Luther's Werke in 100 Bänden, herausgegeben von Jrmischer, Schmidt und Enders, suchen wir einen Käufer. Handlungen, welche eine Druckerei besitzen, machen wir besonders darauf aufmerksam, da einige Bände wegen vermehrten Absatzes neu zu drucken sind. Frankfurt a/M., 23. April 1878.

Heyder & Zimmer.